

Antrag des Europäischen Parlaments auf ein Gutachten nach Art. 218 Abs. 11 AEUV**(Gutachten 1/15)**

(2015/C 138/32)

*Verfahrenssprache: alle Amtssprachen***Antragsteller**

Europäisches Parlament (Prozessbevollmächtigte: F. Drexler, A. Caiola und D. Moore)

Dem Gerichtshof vorgelegte Fragen

- Ist das geplante Abkommen ⁽¹⁾ mit den Bestimmungen der Verträge (Art. 16 AEUV) und der Charta der Grundrechte der Europäischen Union (Art. 7, 8 und 52 Abs. 1) in Bezug auf das Recht natürlicher Personen auf den Schutz personenbezogener Daten vereinbar?
- Sind Art. 82 Abs. 1 Buchst. d und Art. 87 Abs. 2 Buchst. a AEUV die zutreffende Rechtsgrundlage für den Rechtsakt des Rates über den Abschluss des geplanten Abkommens, oder muss sich dieser Rechtsakt auf Art. 16 AEUV gründen?

⁽¹⁾ Abkommen zwischen der Europäischen Union und Kanada über die Übermittlung und Verarbeitung von Fluggastdatensätzen.

Vorabentscheidungsersuchen des Rayonen sad Sofia (Bulgarien), eingereicht am 26. September 2014**— Romyana Asenova Petrus/Republika Bulgaria****(Rechtssache C-451/14)**

(2015/C 138/33)

*Verfahrenssprache: Bulgarisch***Vorlegendes Gericht**

Rayonen sad Sofia

Parteien des Ausgangsverfahrens*Klägerin:* Romyana Asenova Petrus*Beklagte:* Republika Bulgaria

Mit Beschluss vom 5. Februar 2015 hat der Gerichtshof (Fünfte Kammer) entschieden, dass er für die Beantwortung der vom Rayonen sad Sofia (Bulgarien) vorgelegten Frage offensichtlich unzuständig ist.

Rechtsmittel, eingelegt am 14. November 2014 vom Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (HABM) gegen das Urteil des Gerichts (Dritte Kammer) vom 3. September 2014 in der Rechtssache T-686/13, Unibail/HABM**(Rechtssache C-512/14 P)**

(2015/C 138/34)

*Verfahrenssprache: Französisch***Parteien**

Rechtsmittelführer: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (HABM) (Prozessbevollmächtigter: A. Folliard-Monguiral)

Andere Partei des Verfahrens: Unibail Management